

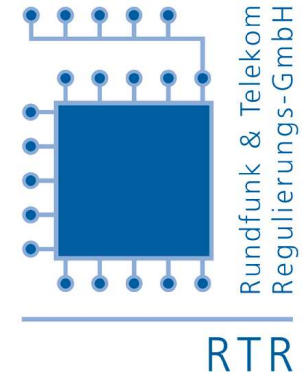
RTR

Allgemeingenehmigungen

Dipl.-Ing. Martin Ulbing

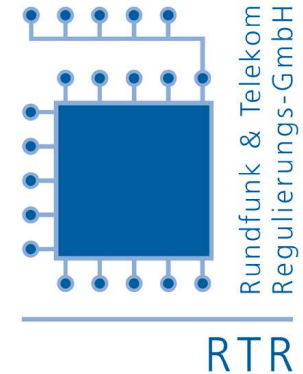
Mag. Sabine Joham-Neubauer

Inhalt



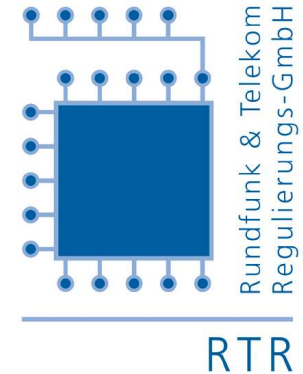
- Rechtliche Grundlagen (TKG 2003)
- Neue Begriffe
- Prozess

TKG 2003



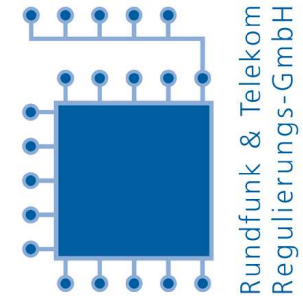
- § 15 TKG
- Beabsichtigte Bereitstellung eines öffentlichen Kommunikationsnetzes oder – dienstes sowie dessen Änderungen und dessen Einstellung sind der Regulierungsbehörde anzuzeigen
 - Anzeige hat folgende Angaben zu enthalten
 - Name und Anschrift
 - Rechtsform
 - Kurzbeschreibung des Netzes oder Dienstes
 - Voraussichtlicher Termin der Aufnahme, Änderung oder Einstellung des Dienstes

TKG 2003



- Ausstellen einer Bestätigung durch die
Regulierungsbehörde binnen einer Woche
- Zuständigkeit der RTR bzw. der KommAustria
- Wenn kein Bereitstellen eines öffentlichen Netzes
oder Dienstes vorliegt, ist dies (auf Antrag der Partei)
mittels Bescheid festzustellen
- Darauf aufbauende Prozesse:
 - Veröffentlichung der AGB, Tarife
 - Finanzierungsbeitrag
 - Datenabfragen (Marktanalyse)

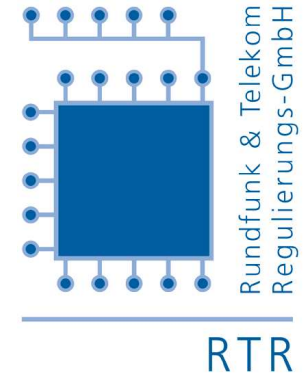
Übergangsbestimmungen



RTR

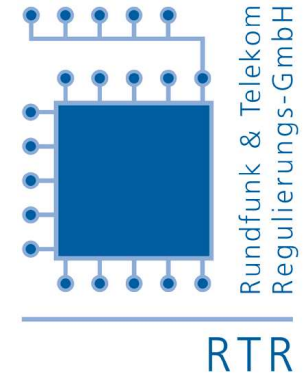
- Bestehende Anzeigen nach § 13 TKG und Konzessionen nach § 14 TKG erlöschen (Ausnahme: Rechte und Pflichten (insb. national roaming) bleiben bestehen)
- Bestätigung über eingebrachte Anzeige und Konzessionsurkunde gelten als Bestätigungen iSd § 15 Abs 3 TKG
- bisher nicht anzeigepflichtige Kommunikationsdienste sind anzuzeigen

Neue Begriffe



- Kommunikationsnetz(-betreiber)
- Kommunikationsdienste(-betreiber)
- Teilnehmer
 - natürliche oder juristische Person
 - Vertrag über die Bereitstellung von Diensten
- Nutzer
 - natürliche oder juristische Person
 - Kommunikationsdienst in Anspruch nimmt od. beantragt
- Endnutzer
 - Nutzer, der **keinen** Kommunikationsdienst bzw. -netz anbietet

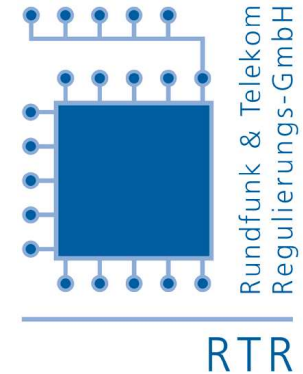
Kommunikations- netzbetreiber



Betreiben eines Kommunikationnetzes:

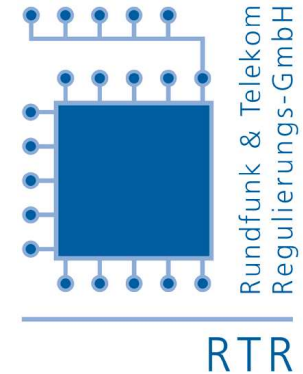
- ...rechtliche und tatsächliche Kontrolle über die Gesamtheit der Netzfunktionen

Kommunikationsnetz



- **Übertragungssysteme** und gegebenenfalls Vermittlungs- und Leitweeinrichtungen sowie anderweitige Ressourcen, die die elektronische Übertragung von Signalen ... ermöglichen, ...

Kommunikationsdienst

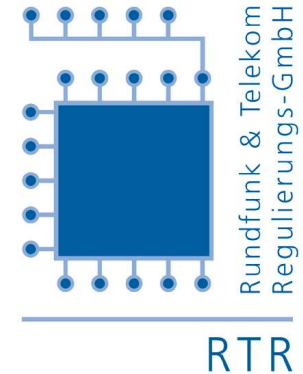


- gewerbliche Dienstleistung, die ganz oder überwiegend in der Übertragung von Signalen über Kommunikationsnetze besteht

Ausnahme:

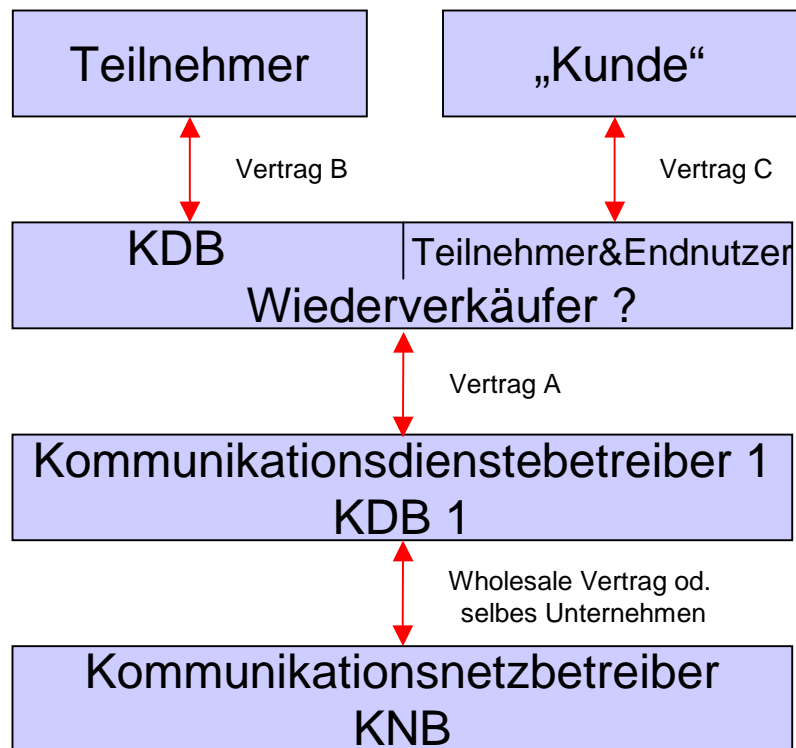
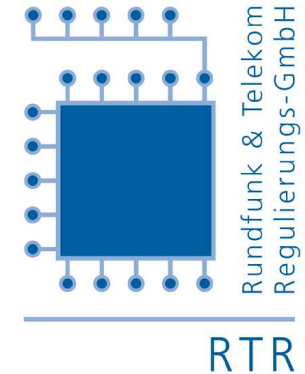
- Kommunikationsdienst als Nebendienstleistung (z.B. Hotel)

Kommunikationsdienst II



- Anzeigepflichtig nur dann, wenn der Kommunikationsdienst (ohne bzw. mit eigenen Netz) öffentlich, in der Regel anderen Rundfunkveranstaltern, angeboten wird.
- Ein öffentlicher Kommunikationsdienst liegt jedenfalls dann nicht vor, wenn NUR eigene , also selbstveranstaltete Rundfunkprogramme verbreitet werden.

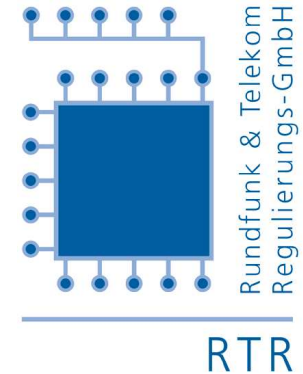
Kommunikationsdienste- Betreiber JA / NEIN



Ist der angebotene
Kommunikationsdienst die
Hauptdienstleistung,
vgl. EB zu § 3 Z 9 ?

- Hotel: Nein
- Businesspark: Nein
- Wiederverkauf von
Call by Call: Ja

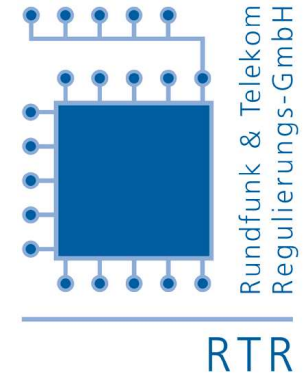
Kommunikationsdienst Klassifizierung I



- Öffentliche Kommunikationsnetze bzw. -dienste zur Verbreitung von Rundfunk
 - Terrestrische Verbreitung von Rundfunk
 - Kabelverbreitung von Rundfunk
 - Sonstige Verbreitung von Rundfunk

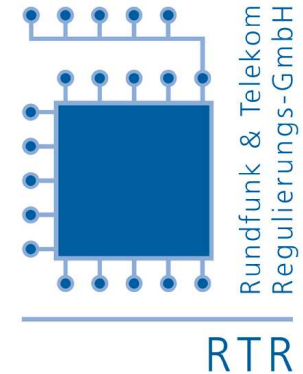
Kommunikationsdienst

Klassifizierung II



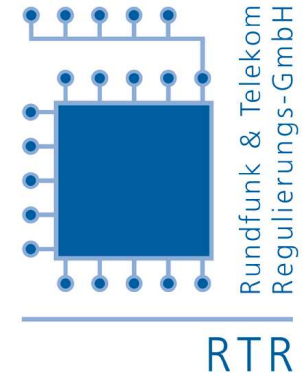
- Kommunikationsdienste an festen Standorten
 - Telefondienste an festen Standorten
 - Teilnehmernetzbetreiber VNB, Carriers Carrier, spezielle Telefondienste
 - Mietleitungen
 - Datendienste
 - Internet Dienste
 - Andere Datendienste
- Kommunikationsdienste für mobile Teilnehmer
 - Telefondienste für mobile Teilnehmer
 - Datendienste für mobile Teilnehmer

Rechte und Pflichten



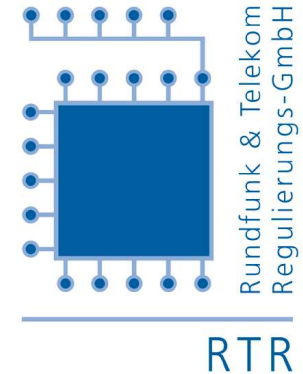
- Leitungs- und Mitbenutzungsrechte für Bereitsteller von Kommunikationsnetzen
 - § 5 Abs 3 u 4 TKG: unentgeltliche Leitungsrechte ohne gesonderte Bewilligung an öffentlichem Gut
 - Leitungsrechte an privaten Liegenschaften (gegen Abgeltung)
 - Mitbenutzungsrechte (§ 8 TKG) z.B. Site sharing

Rechte und Pflichten



- Veröffentlichung von AGB durch Betreiber von Kommunikationsnetzen und -diensten
- Informationspflichten gemäß § 90 TKG für Betreiber von Netzen und Diensten

Rechte und Pflichten

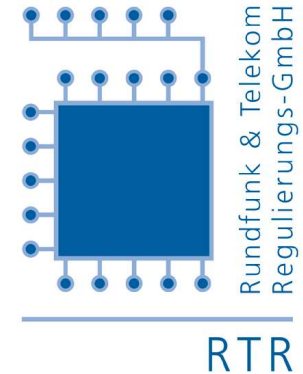


- Anzeigepflichten betreffend die Allgemeingenehmigung
 - § 109 Abs 4 TKG: *Eine Verwaltungsübertretung begeht und ist mit einer Geldstrafe bis zu 58 000 Euro zu bestrafen, wer entgegen § 15 Abs 1 die Bereitstellung eines Kommunikationsnetzes oder – dienstes nicht anzeigt*

Technische Umsetzung

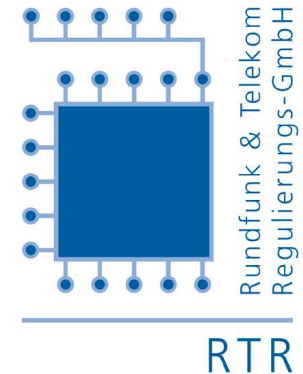
Webschnittstelle zur
elektronischen Anzeige von
Netzen und Diensten nach
TKG 2003

Anzeigepflicht nach § 15 TKG 2003



- Anzahl der Anzeigen ist nach TKG 2003 wesentlich größer als bisher.
- Anzeigen sind binnen einer Woche zu prüfen und zu bestätigen.
- Anforderungen an die Behörde sind ohne Erhöhung des Aufwands nur mittels E-Government zu bewältigen.

Betreiberfreundliches Web-Interface

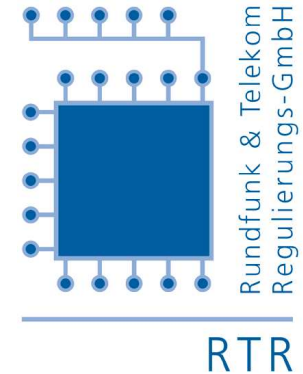


- Elektronisches Einbringen von Anzeigen nach § 15 TKG 2003
- Upload von AGB und Tarifen auf Website der RTR-GmbH
- Permanenter Online-Zugriff auf eigene Daten für Betreiber inkl. History
 - Übermittlung und Aktualisierung von Stammdaten, Kontaktinformation für div. Zuständigkeitsbereiche usw.
- Benutzerverwaltung

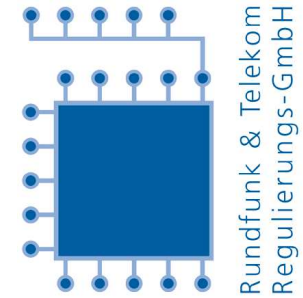
Vorteil Nr. 2:

Kein Medienbruch

- Keine manuelle Datenerfassung
- Raschere Bearbeitung von Anzeigen durch Behörde
- Reduktion von Fehlerquellen



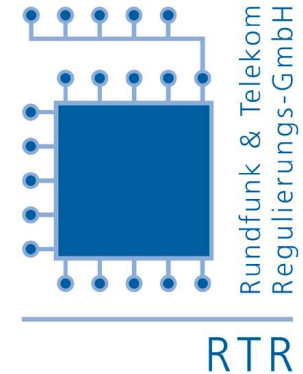
Sicherheitsaspekte



RTR

- Vertrauliche Kommunikation
- Authentizität eingebrachter Anzeigen
- Benutzerverwaltung nach Rollenmodell
- Nachvollziehbarkeit von Fehlern und Missbrauch (History)
- Geschützte Server-Infrastruktur

Bestehende Anzeigen und Konzessionen

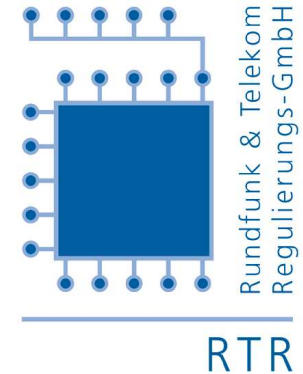


- Bestätigungen über eingebrachte Anzeigen und Konzessionsurkunden gelten als Bestätigungen iSd § 15 Abs. 3 TKG 2003

aber

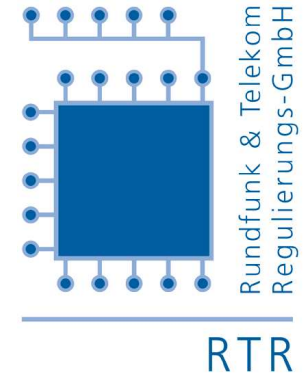
- **Vorteile der Webschnittstelle können nur durch neuerliche Anzeige genutzt werden.**
- **Die elektronische Anzeige ist seit 1. September 2003 möglich**

Benutzerverwaltung



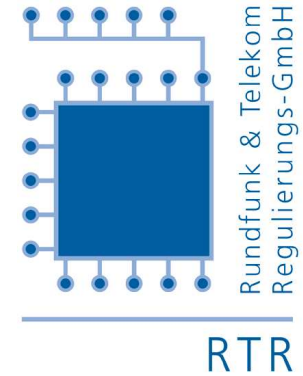
- Jeder Benutzer (natürliche Person) benötigt persönliche Benutzerkennung und Passwort.
- Der erste Benutzer bei einem Betreiber erhält Benutzerkennung und Passwort mittels RSa-Brief.
- Er kann weitere Benutzer anlegen und deren Rollen sowie Zugriffsrechte festlegen.

Rollen



- **Hauptbenutzer:** darf Benutzer anlegen und Zugriffsrechte einrichten
- **Benutzer:** darf Anzeigen einbringen
- **Leser:** darf lediglich Einsicht nehmen, aber nichts ändern
- **Ansprechpartner:** nur Kontaktinformation

Weitere Informationen zur Webschnittstelle



<http://www.rtr.at/agg/>